

Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung

- * zwecks Erlangung des ersten Jagdscheines
* zwecks Erlangung des ersten Falknerjagdscheines

(* Bitte Zutreffendes ankreuzen)

**An die
Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises
-Untere Jagdbehörde-
Insel Silberau 1
56130 Bad Ems**

Hiermit beantrage ich die Zulassung zu Jägerprüfung.

1.) Zur Person gebe ich an:

a) Vorname: _____ Name: _____
ggf. Geburtsname: _____ geb. am _____ in _____
Beruf: _____
Straße: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

b) Ich bin an meinem angegebenen Wohnsitz seit _____ gemeldet, vorher wohnte ich
in _____ Landkreis/Stadt: _____ Land: _____

(nur ausfüllen, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller weniger als ein Jahr am angegebenen Wohnsitz wohnt)

Ich habe keinen – einen zweiten Wohnsitz in _____ seit _____
(Bitte Nichtzutreffendes streichen)

c) Ich bin nicht behindert und beantrage keine – eine Prüfungserleichterung nach § 30 LJGDV
(Bitte Nichtzutreffendes streichen und ggf. weitere Erläuterungen und Begründung auf der Rückseite oder auf einem Beiblatt)

d) Ich habe keine – folgende – Vorstrafen: _____

e) Gegen mich ist kein – folgendes – Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden:

(Bitte Nichtzutreffendes streichen, bejahendenfalls auch die zuständige Ermittlungsbehörde oder Gericht angeben)

f) Ich habe – noch an keiner Jägerprüfung – an der von dem Prüfungsausschuss des
Landkreises/der Stadt : _____ Land _____ am _____
abgehaltenen Jägerprüfung ohne Erfolg teilgenommen. Daher beantrage ich eine
Wiederholung der Jägerprüfung – eine Nachprüfung im Prüfungsfach _____

(Bitte Nichtzutreffendes streichen)

2.) Diesem Antrag sind beigefügt:

- die Durchschrift eines Antrages auf Erteilung eines polizeilichen Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes)
- der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch und einer Unfallversicherung
- die Einverständniserklärung meines gesetzlichen Vertreters (gilt nur für Minderjährige)
- der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr in Höhe von 258,00 € auf ein Konto der Kreiskasse Rhein-Lahn

3.) Einen Nachweis über die abgeschlossene Teilnahme an einem Ausbildungskurs nach § 23 LJVO werde ich rechtzeitig vor dem Prüfungstermin vorlegen – ist diesem Antrag bereits beigefügt:

Nachweis ausgestellt am _____ von _____

- 4.) Eine Erklärung, aus der hervorgeht, dass inzwischen gegen mich weder eine Strafe noch ein Bußgeld verhängt worden noch ein derartiges Verfahren, das die Versagung des Jagdscheines zur Folge haben kann (§ 17 Abs. 3 und 4 des Bundesjagdgesetzes) anhängig geworden ist, werde ich vor dem Prüfungstermin vorlegen.
- 5.) Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- 6.) Es ist mir bekannt, dass ich im Falle unrichtiger oder unvollständiger Angaben oder im Falle der Vorlage unzutreffender Urkunden von der Teilnahme an der Jägerprüfung ausgeschlossen werde bzw. die bestandene Jägerprüfung für ungültig erklärt werden kann und die mir erteilten Jagdscheine sowie das Jägerprüfungszeugnis eingezogen werden können.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)